

KURZMELDUNGEN

Luftbelastung: Tendenz leicht abnehmend
Region Der gemeinsame Jahresbericht zur Luftqualität 2017 der Nordwestschweizer Kantone zeigt ein erfreuliches Bild: Im Vergleich zu den vorangehenden Jahren haben die Schadstoffbelastungen 2017 im Mittel weiter abgenommen. Ende 2017 hat die Abteilung für Umwelt des Departements Bau, Verkehr und Umwelt ihre Immissionsmessstation von Suhr und Sisseln nach Aarau beziehungsweise Schupfart verschoben.

Tempo 30 auf den Gemeindefeldern
Unterefeldern Der Gemeinderat hat beschlossen, der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 ein Kreditbegehren für die Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindefeldern, mit Ausnahme der Suhrenmattstrasse, zu unterbreiten. Im Gebiet «Schule» ist im Jahr 2012 Tempo 30 eingeführt worden. Diese Massnahme hat sich gut bewährt. In den letzten Jahren sind immer wieder Begehren beim Gemeinderat vorgebracht worden, Tempo 30 auch auf andere Wohnquartiere auszuweiten.

Hochwasserschutz am Schifflibach
Unterefeldern Der Gemeinderat hat ein Ingenieurbüro beauftragt für die Offenlegung des Schifflibach ab dem Fussweg von der Sämisweidstrasse her bis zum Sonnhaldenweg bzw. der Neufeldstrasse ein Bauprojekt zu erstellen. Im östlichen Teil des Gebiets Sonnhaldenweg und Neufeldstrasse ist gemäss der Hochwassergefahrenkarte eine mittlere Gefährdung verzeichnet. Das bedeutet, dass das Rohr des eingedolten Bachs einen zu geringen Durchmesser aufweist, um das anfallende Wasser bei starken Regenfällen aufnehmen zu können.

Ein Stück Villmerger Geschichte im Gemeindehaus
Villmergen Wolfgang Müller aus Villmergen hat der Gemeinde ein Gemälde aus dem Jahr 1952 geschenkt. Es stammt vom Villmerger Künstler H. Müller und zeigt das Dorfzentrum mit Kirche und Mühle aus dem Jahr 1952. Der Gemeinderat dankt Wolfgang Müller für diese grosszügige Geste. Das Gemälde kann im Foyer des Gemeindehauses besichtigt werden.

Regionalpolizei Wohlen: Schliessung des Schalters
Villmergen Aufgrund von personellen Veränderungen und Anpassungen in der Organisation der Regionalpolizei Wohlen wird ab 1. Mai 2018 der Schalter der Regionalpolizei Wohlen im Gemeindehaus Villmergen geschlossen. Der Gemeinderat Villmergen bedauert den Entscheid der Regionalpolizei Wohlen. Mit der teilweisen Stationierung von Polizeiangehörigen im Posten Villmergen ist und bleibt die Regionalpolizei aber in Notfällen vor Ort.



Frühlingseröffnung

Lenzburg Der Hammerpark feierte am letzten Sonntag sein 5-Jahre-Jubiläum. Die Einweihung des neuen Grillplatzes erfolgte im Rahmen einer imposanten Feuerschau des Feuerschaupräsidenten Felix Hamburger. Franziska Möhl, Vizeammann Lenzburg und Präsidentin Trägerverein Hammerpark, freute sich: «Ein gelungener Hammerpark-Event!»



Für Sie hat geknipst: Peter Remund - alle Bilder gibt's auf www.aarauer-nachrichten.ch/fotogalerien



Flohmarkt

Aarau Die Kantonsbibliothek führte am letzten Samstag anlässlich des Welttags des Buches einen Bücher-Flohmarkt durch. «Wir wollen unseren Besuchern die Literatur näher bringen», beschrieb Gudrun Kulzer vom Kundendienst die spannende Aktion. Gleichzeitig wurde mehr Platz für neue Bücher geschaffen, ergänzte Felix Müller der Kantonsbibliothek.



Für Sie hat geknipst: Peter Remund - alle Bilder gibt's auf www.aarauer-nachrichten.ch/fotogalerien

KURZMELDUNGEN

Fällverbot für Hochstamm-bäume
Küttigen Gestützt auf Art. 27 Raumplanungsgesetz und § 29 Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) hat der Gemeinderat im Oktober 2016 eine Planungszone «Hochstamm-schutzzone» erlassen. Betroffen sind die im Entwurf des Kulturlandplanes vorgesehenen Schutzzone «Hochstammobstbestände». Bis zur Rechtskraft des neuen Kulturlandplanes ist innerhalb der Planungszone jegliches Fällen von Hochstamm-bäumen untersagt. Anfragen für allfällige Ausnahmebewilligungen waren bisher an den Revierförster Martin Blattner und ab sofort neu an Herrn Viktor Schmid, Präsident der Kommission Hochstamm-bäume, zu richten.

Küttiger Trinkwasser ist in Ordnung
Küttigen Am 21. März 2018 wurden der Brunnen- und Wasserversorgung der Gemeinde Küttigen an insgesamt acht Stellen Proben entnommen. Die Proben «Brunnenversorgung (Hegi-Quelle), Vorstadt/Brandackerstrasse, Lindenbrunnen» und «Brunnenstube Fischbach» wurden nicht bewertet, da diese Stellen nicht für Lebensmittelzwecke bestimmt sind. Sämtliche übrigen Proben der Trinkwasserversorgung ergaben einen einwandfreien Befund bezüglich der hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung.

Die Mobiliar Aarau wächst weiter
Aarau Über zwei Prozent mehr Prämienvolumen für die Generalagentur Aarau: Auch 2017 verzeichnet die Mobiliar im Bezirk Aarau ein starkes Wachstum. Dank dem anhaltenden Erfolg fliesen 2,3 Millionen Franken direkt an die Kunden in den Regionen Aarau, Oberentfelden und Schöftland zurück. Im letzten Geschäftsjahr erhöhte die Generalagentur Aarau ihr Prämienvolumen um 2,1 Prozent auf 42,2 Millionen Franken. Auch bei den Lebensversicherungen wurde ein Zuwachs verzeichnet.

«Lärm stinkt!» – auch im Aargau
Aargau In der Schweiz ist in der Nacht jede sechste Person schädlichem oder lästigem Strassenverkehrslärm ausgesetzt, am Tag jede fünfte - das gilt auch für den Kanton Aargau. Bevor der Kanton das Programm zur Strassenlärm-sanierung in Angriff nahm, waren nachts rund 120'000 Personen von übermässigem Strassenverkehrslärm betroffen, tagsüber sogar 140'000 Personen. Nach Beendigung des Sanierungsprogrammes werden ungefähr 20'000 Personen dauerhaft unter dem Immissionsgrenzwert der Lärmschutz-Verordnung leben, der eine Lärmsanierung auslöst. Gleichzeitig profitieren rund 140'000 Personen vom konsequenten Einbau lärmarmen Strassenbeläge im Kanton Aargau.